

[Das Innenministerium hat erklärt, wie Sie betrügerische Anzeigen für die Vermietung von Wohnraum erkennen können](#)

13.10.2025

Die Strafverfolgungsbehörden raten, die Echtheit der Anzeige und das Profil des Vermieters zu überprüfen sowie eine umgekehrte Bildersuche durchzuführen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Strafverfolgungsbehörden raten, die Echtheit der Anzeige und das Profil des Vermieters zu überprüfen sowie eine umgekehrte Bildersuche durchzuführen.

Im Internet verbreiten sich gefälschte Anzeigen über die angeblich günstige Vermietung von Wohnraum, die in Wirklichkeit Teil von betrügerischen Machenschaften sind. Dies berichtet der Pressedienst des Innenministeriums.

„Die Betrüger erstellen gefälschte Seiten mit attraktiven Fotos, bieten einen „günstigen Preis“ an und bestehen auf Vorauszahlung. Nachdem sie das Geld erhalten haben, verschwinden sie“, heißt es in der Nachricht.

Die Gesetzeshüter raten dazu, die Echtheit der Anzeige und das Profil des Vermieters zu überprüfen. Und nutzen Sie auch die umgekehrte Bildersuche, um die Herkunft der Fotos herauszufinden.

„Überweisen Sie keine Gelder ohne Vertrag und auf dubiose Konten“, betonte das Innenministerium.

Wir erinnern daran, dass in Saporischschja zwei Betrüger aufgedeckt wurden, die sich illegal die Wohnungen der Verstorbenen angeeignet haben. Die Angreifer erstellten fiktive Kauf- und Verkaufsverträge über die Warenbörse, die seit 2012 rechtlich nicht mehr existiert. „Verheiratet“ die tote Frau: in Kiew aufgedeckter Wohnungsbetrug

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 197

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.